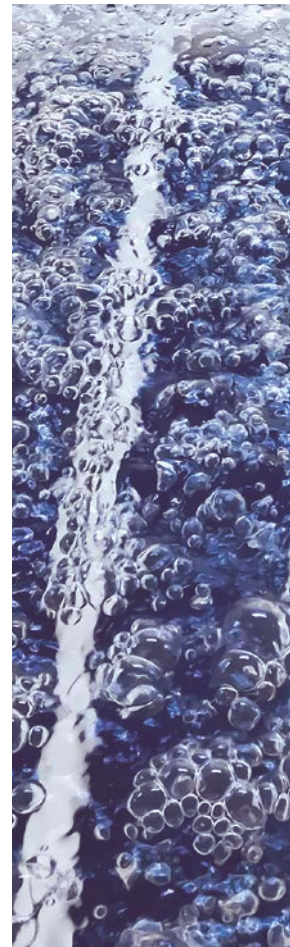


Bericht zum
1. Quartal 2026

Zwischenbericht zum 31. März 2026 (ungeprüft)



Geschäftsverlauf und Lage des SINGULUS TECHNOLOGIES Konzerns

SINGULUS TECHNOLOGIES AG meldet Finanzkennzahlen für den Konzern für das 1. Quartal 2026

SINGULUS TECHNOLOGIES meldet für das erste Quartal 2026 die Finanzkennzahlen des Konzerns. Der Umsatz erreichte im Berichtsquartal 21,8 Mio. € (Vorjahr: 16,4 Mio. €). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) war mit 2,2 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €) positiv. Der Auftragseingang im ersten Quartal 2026 belief sich auf 28,8 Mio. € und lag damit deutlich über dem Vorjahreswert von 6,4 Mio. €. Der Auftragsbestand zum 31. März 2026 betrug 69,5 Mio. € (Vorjahr: 67,4 Mio. €). Im ersten Quartal 2026 erreichte die Bruttomarge 36,0 % (Vorjahr: 34,6 %).

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 wurde durch die von der Hauptversammlung bestellten Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Aufsichtsrat der SINGULUS TECHNOLOGIES AG hat den Jahresabschluss, den Konzernjahresabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 geprüft und gebilligt und damit den Jahresabschluss der Gesellschaft festgestellt. Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2025 erfolgt am 12. Mai 2026 auf der Unternehmenswebsite unter: <https://www.singulus.com/de/finanzberichte/>.

Vereinbarung mit Technologieunternehmen/ Refinanzierung maßgeblicher Teile der Fremdfinanzierung

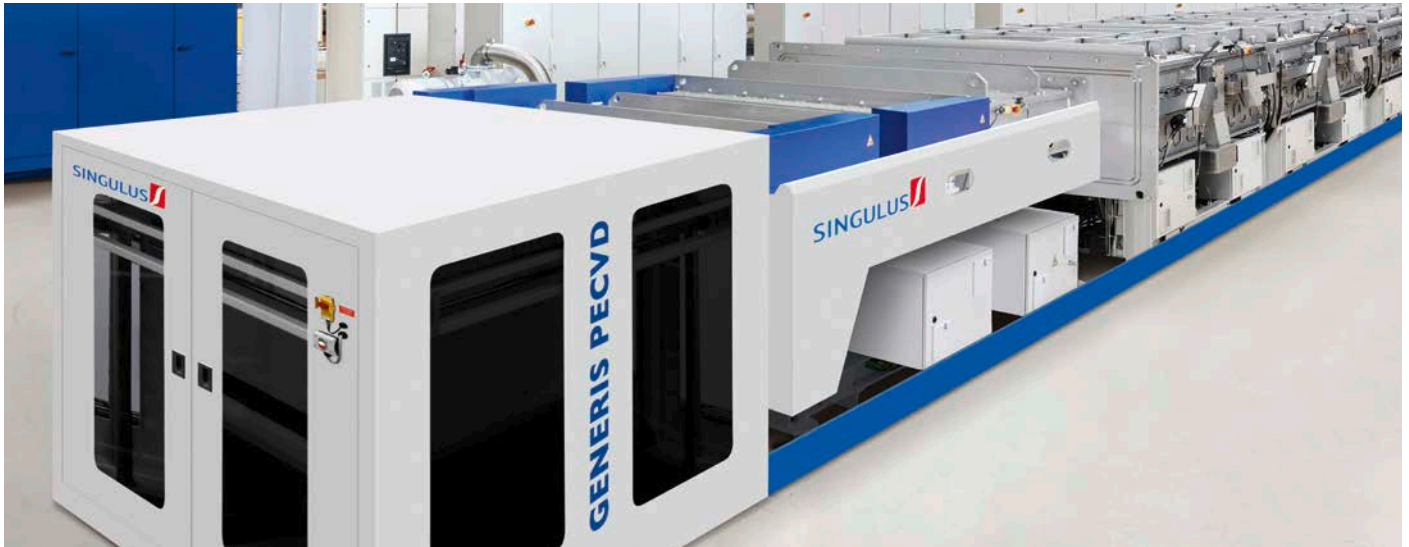
Ende des ersten Quartals 2026 hat SINGULUS TECHNOLOGIES eine Vereinbarung zur strategischen Zusammenarbeit mit einem weltweit führenden Technologieunternehmen im Solarsektor abgeschlossen. Die Vereinbarungen beinhalten unter anderem eine umfassende Refinanzierung maßgeblicher bestehender Verbindlichkeiten. Die bisherige Fremdfinanzierung wird durch eine langfristig auf fünf Jahre hin ausgerichtete Finanzierungslösung ersetzt. Die bestehende Unternehmensanleihe, das vorrangig besicherte Darlehen sowie das Darlehen einer chinesischen Bank wurden zurückgeführt.

Die Maßnahmen stärken die finanzielle Stabilität und schaffen Spielraum für die operative und technologische Weiterentwicklung sowie für die Erweiterung der strategischen Handlungsmöglichkeiten.

Segmente

Segment Solar

SINGULUS TECHNOLOGIES konzentriert sich im Solarsektor auf hocheffiziente Zelltechnologien. Das Unternehmen bietet sowohl Einzelanlagen als auch integrierte Turnkey-Lösungen an, um Kunden beim schnellen Aufbau skalierbarer Produktionslinien zu unterstützen. Ziel ist die industrielle Fertigung von Solarzellen mit hohen Wirkungsgraden und verbesserter Langzeitstabilität.



Neben kristalliner Zelltechnologie entwickelt SINGULUS TECHNOLOGIES auch Produktionsanlagen für Perowskit-Tandemsolarzellen, die Effizienzpotenziale über klassische Siliziumtechnologien hinaus erschließen. Nachdem das Unternehmen im Jahr 2025 bereits mehrere Anlagen für die Pilotfertigung geliefert hat, konnte im ersten Quartal 2026 ein weiterer Auftragseingang für eine Vakuum-Beschichtungsanlage realisiert werden.

In den Dünnschichttechnologien CIGS und Cadmiumtellurid verfügt SINGULUS TECHNOLOGIES über eine etablierte Marktposition. Dazu liefert das Unternehmen Maschinen, Prozesse und technologisches Know-how für die Herstellung von Solarzellen und -modulen. Ein besonderer Fokus liegt auf anspruchsvollen Beschichtungs- und Spezialprozessen, bei denen SINGULUS TECHNOLOGIES seine technologische Kompetenz einbringt.

Segment Halbleiter

Mit der TIMARIS-Plattform verfügt SINGULUS TECHNOLOGIES über eine technologisch ausgereifte, modular aufgebaute Lösung für hochpräzise Vakuumbeschichtungsprozesse, die gezielt auf die steigende Nachfrage in spezialisierten Halbleiteranwendungen ausgerichtet ist. Der Vorstand beabsichtigt, diese Position zu nutzen und den Halbleiterbereich als strategische Wachstumssäule weiter auszubauen, einschließlich angrenzender Technologien und Anwendungen. Über die weitere Entwicklung wird in den kommenden Perioden berichtet.

Im ersten Quartal 2026 hat SINGULUS TECHNOLOGIES einen Folgeauftrag für eine Beschichtungsanlage der Plattform TIMARIS zur Herstellung von Micro-LEDs erhalten. Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme der ersten Anlage erweitert der Kunde seine Produktionskapazitäten.

SINGULUS TECHNOLOGIES konzentriert seine PECVD-Entwicklung auf die Inline-Abscheidung von Passivierungs-, Antireflexions- und Halbleiterschichten, um die Effizienz von kristallinen Silizium-Photovoltaikzellen zu steigern



TIMARIS Vakuum-Beschichtungsanlage für die Herstellung von magnetischen Sensoren

Zudem konnte ein weiterer Auftrag für eine TIMARIS-Anlage zur Herstellung von MRAM-Bauteilen (Magnetoresistive Random Access Memory) abgeschlossen werden. SINGULUS TECHNOLOGIES verfügt in diesem Segment bereits über nachgewiesene Liefererfahrung und stärkt seine Position in einem technologisch anspruchsvollen und wachstumsstarken Teilmarkt der Halbleiterindustrie. Die zunehmende Nachfrage nach leistungsfähigen und energieeffizienten Speicherlösungen eröffnet zusätzliches Auftragspotenzial.

Segment Life Science

Im Segment Life Science werden neben dem Kerngeschäft zunehmend neue Anwendungen erschlossen. Dazu zählen insbesondere die wachsende Nachfrage nach dekorativen Beschichtungen in der Kosmetikindustrie sowie zusätzliche Potenziale in medizintechnischen Anwendungen. Diese Diversifizierung erweitert

das Technologieportfolio gezielt und stärkt den Beitrag zur Ergebnisentwicklung.

SINGULUS TECHNOLOGIES arbeitet strategisch mit Partnerfirmen zusammen und bietet spezialisierte Anlagenlösungen wie POLYCOATER und DECOLINE II an, die auf umweltfreundliche, chromfreie Beschichtungsverfahren ausgerichtet sind.

Im Bereich Medizintechnik entwickelt SINGULUS TECHNOLOGIES mit einem neuen Kunden neue Produktionsprozesse. Bei erfolgreicher Validierung der Anwendung ist mit einhergehenden Investitionen und einer Ausweitung der Zusammenarbeit zu rechnen.

Investment Case – Nutzung bestehender Stärken in wachstumsstarken Märkten

Auf Basis seiner technologischen Kompetenz in der Beschichtungstechnik und nasschemischen Prozessverfahren erschließt SINGULUS

TECHNOLOGIES gezielt zusätzliche Anwendungsfelder. Dazu werden die Stärken in der kombinierten Verfahrens- und Prozesstechnologie konsequent weiterentwickelt und auf vielversprechende Anwendungen ausgerichtet, was die langfristige Wettbewerbsposition sichert.

Zusammenfassende Darstellung der Risiken und Chancen

Der Risikobericht der SINGULUS TECHNOLOGIES AG zeigt, dass das Unternehmen in einem stark von globalen Unsicherheiten geprägten Umfeld operiert. Geopolitische Spannungen, konjunkturelle Schwankungen sowie mögliche Störungen in Lieferketten können sich negativ auf Absatz, Produktion und Beschaffung auswirken und damit auch die Liquiditätsentwicklung belasten. Zusätzlich besteht das grundsätzliche Risiko, dass derzeit noch nicht identifizierte oder als unwesentlich eingestufte Faktoren künftig Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nehmen.

Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen die finanzwirtschaftlichen Risiken, insbesondere das Liquiditätsrisiko. Dieses ergibt sich vor allem aus möglichen Verzögerungen oder Ausfällen von Kundenzahlungen sowie ausbleibenden Anzahlungen bei neuen Projekten. Da projektbezogene Anzahlungen häufig durch Avalbürgschaften abgesichert werden müssen, ist ein erheblicher Teil der liquiden Mittel gebunden und steht nicht für die operative Finanzierung zur Verfügung. Dadurch kann es – abhängig vom Projektverlauf – zu Liquiditätsengpässen kommen. Die Sicherstellung ausreichender Liquidität in den Jahren 2026 und 2027 hängt maßgeblich davon ab, dass geplante Zahlungs-

eingänge aus bestehenden Aufträgen fristgerecht erfolgen und zusätzlich neue Projekte gewonnen werden. Ohne die Realisierung dieser Planungen ist die Liquiditätsbasis nicht gesichert.

Eine zentrale Veränderung stellt die im März 2026 vereinbarte Neustrukturierung der Finanzierung dar. Im Rahmen einer strategischen Partnerschaft wurde ein Darlehen über 29,0 Mio. € mit einer Laufzeit von fünf Jahren sowie die Ausgabe einer Wandelanleihe in der Höhe von 3,6 Mio. € abgeschlossen. Diese neue Fremdfinanzierung diente insbesondere der Refinanzierung bestehender Verbindlichkeiten. So wird die bislang ausgegebene Unternehmensanleihe im Nominalvolumen von 12,0 Mio. €, und einer ursprünglichen Laufzeit bis zum 22. Juli 2026, vorzeitig zurückgeführt. Der Rückzahlungsbetrag beträgt 105,0 % zuzüglich aufgelaufener Zinsen. Das besicherte Darlehen in Höhe von 4,0 Mio. € und der Kredit einer chinesischen Geschäftsbank mit einem Volumen von rund 9,0 Mio. € wurden vollständig getilgt. Die Besicherung der neuen Fremdfinanzierung erfolgt über kurzfristige Vermögenswerte, Immobilien sowie weitere materielle und immaterielle Vermögensgegenstände. Parallel wurden weitere bestehende Finanzierungen verlängert. Mit diesen Maßnahmen wurde die Finanzierung der SINGULUS TECHNOLOGIES auf fünf Jahre langfristig neu aufgestellt.

CNBM/Triumph stellte in der Vergangenheit eine Anzahlung auf Technologie mit einem Volumen von 6,0 Mio. € über eine Tochtergesellschaft zur Verfügung. Die Parteien erwarten, dass die in Rede stehende Transaktion zur Veräußerung und Lizenzierung von ausgewähltem und



SILEX III BPP für die nasschemische Behandlung von Bipolarplatten für den Einsatz in der Wasserstofftechnik

spezifischem Know-how aus dem Bereich Dünnschicht-Technologie bis zum 30. September 2026 erfolgreich umgesetzt werden kann, was dann eine entsprechend schuldbefreiende Wirkung entfaltet. Aufgrund der noch andauernden Verhandlungen über die finalen Bedingungen der Lieferung bzw. Rückführung bestehen insoweit Unsicherheiten auf den erfolgreichen Abschluss dieser Verhandlungen und das einhergehende Transaktionsvolumen.

Insgesamt hat sich das Liquiditätsrisiko im Vergleich zum Vorjahr zwar reduziert, ist jedoch weiterhin wesentlich. Das Risiko von Forderungsausfällen wird als moderat und mit niedriger Eintrittswahrscheinlichkeit eingeschätzt.

Zur Steuerung dieser Risiken setzt das Unternehmen auf eine Kombination aus Liquiditätsreserven, regelmäßiger Liquiditätsplanung und engmaschigem Monitoring. Darüber hinaus werden Forderungen durch Exportkreditversicherungen, Bonitätsprüfungen sowie Garantien abgesichert. Gleichzeitig wird versucht, die Belastung durch Avalbürgschaften zu reduzieren. Der Vorstand geht derzeit davon aus, dass die geplanten Zahlungseingänge realisiert werden, neue Projekte akquiriert werden können und auch die Verhandlungen im Zusammenhang mit der oben beschriebenen Transaktion zur Dünnschichttechnologie erfolgreich abgeschlossen werden. Auf dieser Basis wird die Finanzierung des Unternehmens im Prognosezeitraum als gesichert eingeschätzt, auch wenn weiterhin Unsicherheiten bestehen.

Neben den finanzwirtschaftlichen Risiken ist das Unternehmen erheblichen Absatzmarktrisiken ausgesetzt. Diese ergeben sich insbesondere aus der Abhängigkeit von globalen Konjunkturzyklen und der Investitionsbereitschaft internationaler Kunden. Im Segment Solar spielt zudem die energiepolitische Ausrichtung wichtiger Märkte wie China und die USA eine entscheidende Rolle. Politische Maßnahmen, wie Änderungen bei Förderprogrammen oder handelspolitische Eingriffe, können die Nachfrage nach Produktionsanlagen erheblich beeinflussen. So haben beispielsweise politische Veränderungen in den USA kurzfristig zu höheren Kosten und Unsicherheiten geführt, könnten langfristig jedoch auch Anreize für lokale Investitionen schaffen.

Strukturell ist das Solargeschäft durch wenige, aber großvolumige Projekte geprägt, wodurch eine hohe Abhängigkeit von einzelnen Kunden und Aufträgen besteht. Bereits geringfügige zeitliche Verschiebungen oder Ausfälle können erhebliche Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung haben und sind nur schwer kurzfristig zu kompensieren. Hinzu kommt ein intensiver Wettbewerb, insbesondere durch chinesische Anbieter mit staatlicher Unterstützung, der zu Preisdruck und möglichen Marktanteilsverlusten führen kann. Zudem besteht das Risiko, dass alternative Technologien zur Energieerzeugung künftig an Bedeutung gewinnen und die Nachfrage nach Photovoltaiklösungen beeinträchtigen.

Insgesamt zeigt der Risikobericht, dass sich die Risikosituation durch die Neustrukturierung der Finanzierung verbessert hat. Grundlegende

Abhängigkeiten von Projektgeschäften, Zahlungsströmen und externen Marktbedingungen bleiben weiterhin bestehen. Die finanzielle Stabilität ist eng an die operative Entwicklung gekoppelt und bleibt anfällig für Störungen im Projektverlauf oder im Marktumfeld. Wir verweisen ausdrücklich auf den Risikobericht, der mit dem Jahresabschluss 2025 veröffentlicht wurde.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2026

SINGULUS TECHNOLOGIES erwartet für das Jahr 2026 einen signifikanten Anstieg der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr 2025. Zudem soll sich die Ergebnissituation des Unternehmens weiter verbessern. Es wird ein Umsatz von rund 83,0 Mio. € erwartet. Das EBIT soll sich dann positiv im unteren einstelligen Millionenbereich bewegen.

Für den Konzern wird eine Verteilung der Umsatzerlöse über die drei Segmente Solar, Halbleiter und Life Science im Verhältnis von ca. 2:1:1 erwartet. Die maßgeblichen Treiber für das im unteren einstelligen Millionenbereich prognostizierte EBIT sind das Segment Solar und das Segment Halbleiter mit einem jeweils positiven Ergebnisbeitrag. Die Durchfinanzierung der Gesellschaft wird in den Ausführungen zu den finanzwirtschaftlichen Risiken im Risikobericht dargestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Übersicht wichtige Finanzkennzahlen Q1-2026 (vorläufig und ungeprüft)

		Q1-2026	Q1-2025
Umsatz (brutto)	Mio. €	21,8	16,4
Auftragseingang	Mio. €	28,8	6,4
Auftragsbestand (31.03.)	Mio. €	69,5	67,4
EBIT	Mio. €	2,2	0,5

Unternehmenskalender 2026

Mai 2026	
Jahresabschluss 2025	12.05.
Mai 2026	
Zwischenbericht Q1-2026	12.05.
August 2026	
Halbjahresbericht 2026	12.08.
August 2026	
Hauptversammlung für das Jahr 2025	27.08.
November 2026	
Zwischenbericht Q3-2026	11.11.



SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Hanauer Landstraße 103
63796 Kahl am Main
Tel. +49 6188 440-0
Fax +49 6188 440-1110
www.singulus.de

Investor Relations

Maren Schuster
Tel. +49 6188 440-1612
investor.relations@singulus.de